

AZ: FrauSchuhmacher

Drucksache Nr.: 0303/2018/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|---|------------|--------|----------------------|
| Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss | 23.05.2019 | Ö | Vorberatung |
| Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss | 05.06.2019 | Ö | Vorberatung |
| Bau- und Vergabeausschuss | 06.06.2019 | Ö | Vorberatung |
| Hauptausschuss | 11.06.2019 | Ö | Kenntnisnahme |
| Ratsversammlung | 18.06.2019 | Ö | Endg. entsch. Stelle |

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Ersatzneubau und Aula Elly-Heuss-
Knapp-Schule,
Riemenschneiderstraße 1
- Bau- und Finanzierungsbeschluss**

Antrag:

1. Der Baubeschluss für den Ersatz-
neubau und die Aula wird gefasst.
2. Die bereitstehenden Haushaltsmittel
sollen für die Finanzierung dieses
Projektes genutzt werden.

ISEK:

Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten
bieten.

Finanzielle Auswirkungen:

1.715.000 € nach Baubeschluss,
Haushaltsmittel stehen durch Reste der
Vorjahre und angemeldeten Planungskosten
zur Verfügung.

Begründung:

Die Verwaltung erhielt mit dem Planungsbeschluss vom 27.11.2017 den Auftrag, neben dem Technikum (zentrales Laborgebäude) auch einen Ersatzneubau mit Aula für das abgängige Behelfsgebäude auf dem Gelände der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Riemenschneider Straße 1 zu errichten.

Die Planungen des externen Architekten Herrn Schwarzbald-Lentz für den Ersatzneubau und Aula erfolgten unter Beachtung des im Jahre 2016 abgestimmten Raumkonzeptes. Das Raumkonzept für den Ersatzneubau mit Aula wurde um einen Eingangsbereich, die Flure und die Toilettenanlagen ergänzt.

Die erarbeitete Genehmigungsplanung zur Beantragung der Baugenehmigung wurde zwischen der Verwaltung und der Schule abgestimmt. Erste Pläne wurden auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.01.2019 vorgestellt.

Die aktuelle Planung berücksichtigt einen zu schützenden Baum im Bereich der Sporthalle und die zu errichtenden erforderlichen Stellplätze.

Der zentrale Raum des Ersatzneubaus ist die Aula / Mehrzweckraum mit Zugang zu einem Abstellraum für die Bühnenteile und das Stuhllager. Über einen Bühneneingang soll der Nebenraum für Theater / Literatur mit Garderoben und Requisiten gebaut werden. Als Unterrichtsraum schließt sich ein Theater / Literaturraum an. Neben dem Technikraum kann auch ein Archivraum angeordnet werden. Der Haupteingang des Gebäudes führt in ein Foyer, welches bei Bedarf auch als zusätzliche Fläche für die Aula geöffnet werden kann. Auf der anderen Gebäudeseite sollen die Toiletten, die Räume für die Schülervertretung, die Fahr Schüler, der Kunst-Nebenraum und der Unterrichtsraum Kunstraum angeordnet werden. Die Aufteilung des Grundrisses ist für die Praxis gut nutzbar und die Schule stimmt dieser Anordnung zu. Bei den Ausführungsplänen soll der Kunstraum etwas vergrößert werden. Dafür werden die Wände zum Kunstnebenraum und zum Raum für die Fahr Schüler in geringem Umfang versetzt. Das Gebäude soll eine Verblendfassade und einfarbige Kunststoff-Fenster erhalten

Die Kostenschätzung beträgt brutto 1.715.000 €.

Nach Fassung des Baubeschlusses und Vorlage der Baugenehmigung sollen die einzelnen Gewerke öffentlich ausgeschrieben werden.

Nach jetziger Projektablaufplanung würde ein zeitweises paralleles Bauen der Gebäude Ersatzneubau und Technikum erfolgen. Da die Baufelder sich nicht überschneiden und auch die Stellplätze während der Bauzeit genutzt werden können, kann diese Baudurchführung ohne Nachteile erfolgen. Es würden bei den äußeren Erschließungsarbeiten auf dem Gelände sogar Vorteile entstehen.

Die Verwaltung bittet um Fassung des Baubeschlusses und um Zustimmung zur Finanzierung.

Im Auftrag

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

Ansichten
Grundriss
Lageplan